

# Checkliste für Selbständige in der Corona-Krise

## Finanzplanung für die nächsten drei Monate

1. Vorhandene liquide Mittel feststellen (betrieblich und privat)
2. Forderungen gegenüber Geschäftspartnern auflisten (mit Beurteilung der Realisierbarkeit nach Höhe und Zeitpunkt)
3. Bereits bestehende betriebliche und private Verbindlichkeiten feststellen einschl. Fälligkeiten:
  - *Lieferanten*
  - *Bank*
  - *Steuern (Umsatzsteuer, Gewerbesteuer, Einkommensteuer)*
  - *Sozialabgaben für Arbeitnehmer*
  - *Sonstige*
4. Monatliche Belastungen zusammenstellen:
  - *Betriebliche:*
    - *Löhne/Sozialabgaben*
    - *Energiekosten*
    - *Handy/Internet*
    - *Leasingraten*
    - *Kreditraten (Zins/Tilgung)*
    - *PKW-Kosten*
  - *Private:*
    - *Miete, Nebenkosten*
    - *Lebensunterhalt*
    - *Versicherungen*
    - *Kreditraten*
    - *Sonstige finanzielle Verpflichtungen*

Kontaktieren und um persönliches Gespräch/Telefonat bitten  
(bei der Flut der Mails droht man sonst unterzugehen)

1. Mitarbeiter\*innen wegen mögl. Kurzarbeit ggfs. muss hier ein Zusatz zum bestehenden Arbeitsvertrag formuliert und unterschrieben werden
2. Steuerberater/Anwalt
3. Hausbank

## Einzelmaßnahmen für die sofortige Liquidität

1. Gewerbesteuer herabsetzen lassen (Antrag an Finanzamt GwSt-Messbetrag 2020 auf 0,- setzen lassen, gleichzeitig Gemeinde/Stadt hierüber informieren)
2. Umsatzsteuer stunden lassen
3. Vorauszahlungen 2020 für ESt, Soli, KiSt herabsetzen lassen
4. Mit Vermieter, Leasinggesellschaft, Lieferanten Zahlungsaufschub vereinbaren
5. Mit Bank Tilgungsaussetzung und Konditionen für Kontoüberziehungen verhandeln
6. BMWi hat heute ein Soforthilfe-Programm für Kleinunternehmen, Soloselbständige und Angehörige der Freien Berufe, insbesondere für Mieten und Pachten beschlossen  
Ø Bis zu 5 Beschäftigte: Einmalzahlung von € 9.000,- für 3 Monate  
Ø Bis zu 10 Beschäftigte: bis zu € 15.000,-

**Existenzbedrohung oder Liquiditätsengpass sind eidesstattlich zu versichern.  
Es ist leider noch keine Antragstellung möglich. Wir rechnen mit Mittwoch**

7. Liquiditätshilfen bei der NRW.Bank, Bürgschaftsbank NRW oder KfW Bank beantragen.